



Protokoll der 137. Generalversammlung der Metall Zug AG

**vom Freitag, 26. April 2024, 17:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

Protokoll der 137. ordentlichen Generalversammlung der Metall Zug AG

vom Freitag, 26. April 2024, 17:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug

Vorsitz: Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmenzähler: Herbie Rohrer, Commerzbank (Obmann)
Barbara Habermacher, Tech Cluster Zug AG
Esther Vogel, Metall Zug AG
Marc Wicki, Metall Zug AG

Protokoll: Suzan Hacisalihzade, Sekretärin des Verwaltungsrats, Metall Zug AG

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2023 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
 - 1.3 Vorlage des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2023 (Nachhaltigkeitsbericht)
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2023
- 3 Konsultativabstimmung über die Einzahlung von CHF 450'000 zu Lasten der Jahresrechnung 2024 in den Greenhouse Gas Fund (ehemals «CO₂-Fonds») für CO₂-kompensierende oder andere Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit
- 4 Entlastung der verantwortlichen Organe
- 5 Wahlen
 - 5.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat
 - 5.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident
 - 5.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
 - 5.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
 - 5.5 Wiederwahl Revisionsstelle
- 6 Genehmigung Vergütungen
 - 6.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat
 - 6.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung
 - 6.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung
- 7 Verschiedenes

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, eröffnet die im ZUGORAMA in Zug physisch durchgeführte ordentliche Generalversammlung um 17:00 Uhr.

Er stellt fest, dass die heutige Generalversammlung in der nach Artikel 700 Obligationenrecht und Artikel 14 der Statuten vorgeschriebenen Form, unter Angabe der Traktanden und Anträge einberufen wurde, vorschriftsgemäss mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung. Die Einladung wurde an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt. Zudem wurde sie auf der Homepage der Metall Zug AG und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 2024 mit der Nummer UP04-6055 publiziert. Der Geschäftsbericht ist auf der Homepage der Metall Zug AG publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt.

Für die Beschlussfassung zu Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch die Herren Christoph Michel und Simon Balmer vertreten.

Einladung, Bekanntmachung und Aktenauflage sind somit nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten übernimmt Martin Wipfli den Vorsitz der heutigen Generalversammlung.

Als Protokollführerin bezeichnet der Vorsitzende die Sekretärin des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, Frau Suzan Hacialihzade.

Gemäss Artikel 16 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen getroffen, das heisst unter Ausschluss von leeren und ungültigen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten. Der Vorsitzende legt gemäss Artikel 16 der Statuten fest, dass die heutigen Abstimmungen und Wahlen offen erfolgen.

Gemäss Artikel 15 der Statuten bezeichnet der Vorsitzende als Stimmzähler:

- Herbie Rohrer, Commerzbank (Obmann)
- Barbara Habermacher, Tech Cluster Zug AG
- Esther Vogel, Metall Zug AG
- Marc Wicki, Metall Zug AG

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Herr Rechtsanwalt Andreas C. Huwyler, Vertreter von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, anwesend.

Herr Huwyler hat zwei Tage vor der heutigen GV eine Wasserstandsmeldung an die Metall Zug AG übermittelt. Bei einer Wasserstandsmeldung handelt es sich um allgemeine Informationen über die gesamthaft eingegangenen Stimmweisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter in aggregierter Form. Dies wird von Herrn Huwyler bestätigt.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

II. Präsidialansprache

Martin Wipfli äussert sich im Rahmen der Präsidialansprache zu den Zielen im Geschäftsjahr 2023. Durch das Joint Venture mit Belimed und Steelco konnte einerseits der strategische Transformationsprozess und die Fokussierung auf die operativen Tätigkeiten abgeschlossen werden. Andererseits konnte der operative Cashflow aus den betrieblichen Aktivitäten substantiell erhöht werden trotz einem tieferen Betriebsergebnis. Die Haag-Streit war 2023 nach wie vor mit schwierigen Geschäftsbedingungen konfrontiert. Der Lagerabbau bei den Kunden bzw. Händlern in den USA hat sich erneut akzentuiert, so dass die Auslieferungen massiv hinter den Erwartungen zu liegen kamen und ein substantieller Umsatzrückgang eingetreten ist, was auch zu einem tieferen Ergebnis geführt hat.

Aufgrund des abgeschlossenen strategischen Transformationsprozesses ist die Metall Zug AG heute ein Unternehmen, das stark fokussiert ist auf die Haag-Streit Gruppe im Bereich Medizintechnik und den Tech Cluster in Zug. Zusätzlich ist die Metall Zug AG massgeblich an sehr guten Industrieunternehmen in der Schweiz beteiligt und gibt damit ein klares Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz ab.

Im Hinblick auf die Kursentwicklung der Aktie der Metall Zug AG hält Martin Wipfli fest, dass der Verwaltungsrat der Metall Zug AG keine Entscheide trifft, die lediglich darauf abzielen, kurzfristig den Aktienkurs des Unternehmens zu verbessern. Stattdessen fällt der Verwaltungsrat Entscheide unter dem Aspekt langfristiger Kriterien. In diesem Zusammenhang weist Martin Wipfli darauf hin, dass sowohl der Verwaltungsrat als auch die Geschäftsleitung der Metall Zug AG in den vergangenen Jahren stetig Aktien der Metall Zug AG gekauft haben und damit ihr Vertrauen in das Unternehmen ausgedrückt haben.

III. Ansprache des CEOs und des CFOs der Metall Zug AG zum Geschäftsjahr 2023

Matthias Rey, CEO der Metall Zug AG, und Urs Scherrer, CFO der Metall Zug AG, gehen auf die Ergebnisse, Kennzahlen und wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Metall Zug Gruppe im Geschäftsjahr 2023 ein.

Die Metall Zug AG erzielte 2023 in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld einen Nettoerlös von CHF 494.7 Mio. im Vergleich zu CHF 645.9 Mio. in der Vorjahresperiode. Bei der Umsatzentwicklung muss berücksichtigt werden, dass die Schleuniger Gruppe bis zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses mit der Komax Holding AG – d.h. bis Ende August 2022 – in der Konzernrechnung der Metall Zug AG enthalten war. Unter Ausschluss des negativen Währungs- und Devestitionseffektes resultierte ein organisches Umsatzwachstum von 6.4%.

Das Betriebsergebnis lag bei CHF 13.8 Mio., im Vergleich zu CHF 135.9 Mio. in der Vorjahresperiode. Ohne den EBIT-Beitrag der Schleuniger Gruppe für die ersten acht Monate im Jahr 2022 und unter Ausschluss des ausserordentlichen Buchgewinns aus dem Zusammenschluss der Schleuniger Gruppe mit der Komax Holding AG von CHF 89.7 Mio. lag das bereinigte Vorjahresergebnis bei CHF 25.5 Mio. Das Konzernergebnis, welches auch die anteiligen Ergebnisse der Minderheitsbeteiligungen an der V-ZUG Holding AG und an der Komax Holding AG enthält, fiel mit CHF 26.7 Mio. deutlich unter dem um die Schleuniger Gruppe bereinigten Vorjahresergebnis von CHF 40.3 Mio. aus.

Mit dem Joint Venture zwischen Miele und Metall Zug im Bereich Infection Control und Life Science konnte eine langfristige und nachhaltige Zukunft für die beiden Belimed Gesellschaften gesichert werden, an welcher Metall Zug langfristig partizipieren wird. Zum Joint Venture wird Christian Kluge, Senior Vice Present bei Miele Professional, in seiner heutigen Ansprache Weiteres ausführen.

Metall Zug legt seit vielen Jahren einen grossen Wert auf Nachhaltigkeit und fokussiert sich auf Ressourceneffizienz, Reduktion von Treibhausgasemissionen, die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden, sowie auf langlebige, innovative und ressourcenschonende Produkte und Services und ein Bekenntnis zum Standort Zug. Die heutige Konsultativabstimmung über die Einzahlung von CHF 450'000 zu Lasten der Jahresrechnung 2024 in den Greenhouse Gas Fund (ehemals «CO₂-Fonds») für CO₂-kompensierende oder andere Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit steht vor diesem Hintergrund.

IV. Ansprache von Christian Kluge zum Joint Venture zwischen Miele und Metall Zug im Bereich Infection Control und Life Science

Christian Kluge erläutert einleitend, dass Belimed (sowohl Infection Control als auch Life Science) und Steelco von einer sehr ähnlichen unternehmerischen Vergangenheit und von den gleichen Werten wie Unternehmergeist, Kunden- und Innovationsorientierung geprägt sind.

Im Hinblick auf die strategische Bedeutung des Joint Ventures führt Christian Kluge aus, dass beide Unternehmen mit den gleichen Herausforderungen konfrontiert sind, wie mitunter hohe

Einmalkosten, ausgeprägte Komplexität und ein starker Preiswettbewerb. Gleichzeitig findet in den Branchen für Gesundheit und Life Science ein weltweites schnelles Wachstum statt, was interessante Chancen für das Joint Venture bedeutet.

Das Ziel des Joint Ventures besteht darin, sich durch die Bündelung der gemeinsamen Kräfte zum innovativsten und kundenorientiertesten Anbieter im Bereich Infection Control und Life Science zu entwickeln. Die künftigen Kunden des Joint Ventures sollen von einem erweiterten und leistungsfähigeren Produktportfolio mit massgeschneiderten Lösungen sowie einem kompetenten und schnellen Service profitieren können.

Bis sämtliche Freigaben der zuständigen Behörden vorliegen, sind Steelco und Belimed weiterhin Wettbewerber, weshalb bis dahin kein Austausch wettbewerbssensitiver Informationen zwischen den Unternehmen stattfindet.

V. Präsenz

Vor der Behandlung der Traktanden gibt die Protokollführerin die Präsenz bekannt. Die Präsenzliste, welche unter Aufsicht der Stimmzähler erstellt wurde, wird verlesen:

	Aktien Serie A (Nennwert CHF 2.50)	Aktien Serie B (Nennwert CHF 25.00)	Total	in %
Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)	1'811'889	166'073	1'977'962	89.75%
Davon durch Aktionärinnen/Aktionäre	1'576'153	60'818	1'636'971	74.28%
Davon durch unabhängigen Stimmrechtsvertreter	235'736	105'255	340'991	15.47%
Mitglieder Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	0	4'426	4'426	0.20%
Vertretenes Aktienkapital (von total nominal CHF 11'250'000)	CHF 4'529'722.50	CHF 4'151'825.00	CHF 8'681'547.50	77.17%

Mehrheit der vertretenen Stimmen: 988'982 Stimmen

Mehrheit des vertretenen Aktienkapitals: CHF 4'340'773.76

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre: 255

Der Obmann, Herbie Rohrer, hat die Präsenzliste durch Unterzeichnung bestätigt.

Es sind keine durch die Metall Zug AG gehaltenen eigenen Aktien an der Generalversammlung vertreten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 137. ordentliche Generalversammlung der Metall Zug AG ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende hält fest, dass keine Anträge zuhanden der Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Bei jedem Traktandum wird der Vorsitzende den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit geben, sich zu äussern oder Fragen zu stellen. Diese werden jeweils ins Protokoll aufgenommen.

Das Protokoll der 136. ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 2023 liegt ordnungsgemäss unterzeichnet vor. Die Verlesung des Protokolls wird nach Rückfrage des Vorsitzenden nicht gewünscht.

VI. Traktanden

Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023

Traktandum 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2023 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2023 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass den Berichten der Revisionsstelle vom 8. März 2024 nichts beizufügen sei.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2023 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2023 mit 1'977'657 (99.99%) Ja-Stimmen, 47 (0.00%) Nein-Stimmen und 278 (0.01%) Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass dem Bericht der Revisionsstelle vom 8. März 2024 nichts beizufügen sei.

Die Generalversammlung nimmt mit 1'944'570 (98.31%) Ja-Stimmen, 32'274 (1.63%) Nein-Stimmen und 1'138 (0.06%) Enthaltungen den Vergütungsbericht 2023 zustimmend zur Kenntnis. Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 1.3 Vorlage des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2023 (Nachhaltigkeitsbericht)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 (Nachhaltigkeitsbericht) zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 (Nachhaltigkeitsbericht) mit 1'975'878 (99.89%) Ja-Stimmen, 1'713 (0.09%) Nein-Stimmen und 391 (0.02%) Enthaltungen.

Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2023:

Gewinnvortrag	CHF	36'031'918
Jahresgewinn	CHF	10'904'434
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	<u>46'936'352</u>

Ausschüttung Bardividende:

pro Namenaktie Serie A: CHF 2.00 brutto	CHF	3'897'280
pro Namenaktie Serie B: CHF 20.00 brutto	CHF	<u>5'102'720</u>
Total Bardividende	CHF	9'000'000
Abzüglich Bardividende auf eigenen Aktien	CHF	<u>0</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	37'936'352

Der Vorsitzende erläutert, dass die diesjährige vorgeschlagene Bardividende im Vergleich zum Vorjahr tiefer angesetzt ist aufgrund des tieferen Konzernergebnisses im Vergleich zum Vorjahr.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 1'977'766 (99.99%) Ja-Stimmen, 161 (0.01%) Nein-Stimmen und 55 (0.00%) Enthaltungen die beantragte Verwendung des Bilanzgewinns 2023.

Die Bardividende wird den Aktionärinnen und Aktionären unter Abzug der Verrechnungssteuer voraussichtlich am Freitag, 3. Mai 2024 («Payment Date»), auf das im Aktienregister hinterlegte Bankkonto überwiesen. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Bardividende berechtigt, ist der Montag, 29. April 2024. Ab dem Dienstag, 30. April 2024, werden die Aktien der Metall Zug AG Ex-Bardividende gehandelt.

Traktandum 3: Konsultativabstimmung über die Einzahlung von CHF 450'000 zu Lasten der Jahresrechnung 2024 in den Greenhouse Gas Fund (ehemals «CO₂-Fonds») für CO₂-kompensierende oder andere Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit

Der Vorsitzende führt aus, dass die Metall Zug Gruppe 2018 einen gruppeninternen Fonds implementiert hat. Um die Geschäftsbereiche zu incentivieren, Treibhausgasemissionen bei Geschäftsentscheiden miteinzubeziehen und zu reduzieren, wurde eine gruppeninterne, vertraglich geregelte CO₂-Abgabe von CHF 120 pro Tonne CO₂ vereinbart, die in den Greenhouse Gas Fund (ehemals «CO₂-Fonds») fliesst.

Der Verwaltungsrat beantragt im Rahmen einer Konsultativabstimmung, dass zu Lasten der Jahresrechnung 2024 ein Betrag von CHF 450'000 in den von der Tochtergesellschaft Tech Cluster Zug AG geführten Greenhouse Gas Fund einbezahlt wird zur Verwendung für CO₂-kompensierende oder andere Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit. Dies entspricht betraglich 5% des Dividendenbetrags. Es ist der Metall Zug AG wichtig, bei den finanziellen Konsequenzen der Nachhaltigkeitsstrategie auch die Aktionäre miteinzubeziehen.

Die Generalversammlung befürwortet im Rahmen der Konsultativabstimmung die Einzahlung von CHF 450'000 zu Lasten der Jahresrechnung 2024 in den Greenhouse Gas Fund der Tech Cluster Zug AG für CO₂-kompensierende oder andere Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit mit 1'975'510 (99.87%) Ja-Stimmen, 1'738 (0.09%) Nein-Stimmen und 734 (0.04%) Enthaltungen.

Traktandum 4 Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

Unter Ausschluss der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den

Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit 1'971'898 (99.92%) Ja-Stimmen, 1'363 (0.07%) Nein-Stimmen und 295 (0.01%) Enthaltungen.

Traktandum 5 Wahlen

Traktandum 5.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Art. 18 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt erneut Claudia Pletscher als Vertreterin der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor.

Für die Sonderversammlung sind 166'091 (65.10%) der Namenaktien Serie B vertreten, davon 60'836 (23.85%) durch Aktionärinnen und Aktionäre und 105'255 (41.25%) durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag, Claudia Pletscher als ihre Vertreterin im Verwaltungsrat zu nominieren, mit 163'968 (98.72%) Ja-Stimmen, 1'904 (1.15%) Nein-Stimmen und 219 (0.13%) Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 5.1.1 Martin Wipfli mit 1'950'148 (98.60%) Ja-Stimmen, 27'785 (1.40%) Nein-Stimmen und 49 (0.00%) Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 5.1.2 Dominik Berchtold mit 1'969'522 (99.58%) Ja-Stimmen, 8'382 (0.42%) Nein-Stimmen und 78 (0.00%) Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 5.1.3 David Dean mit 1'977'650 (99.99%) Ja-Stimmen, 254 (0.01%) Nein-Stimmen und 78 (0.00%) Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 5.1.4 Bernhard Eschermann mit 1'971'820 (99.69%) Ja-Stimmen, 6'090 (0.31%) Nein-Stimmen und 72 (0.00%) Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 5.1.5 Claudia Pletscher mit 1'976'151 (99.91%) Ja-Stimmen, 1'752 (0.09%) Nein-Stimmen und 79 (0.00%) Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Alle gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats haben im Vorfeld zuhanden des Protokolls Annahme der Wahl erklärt.

Traktandum 5.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Martin Wipfli als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli als Präsident des Verwaltungsrats mit 1'949'114 (98.55%) Ja-Stimmen, 28'772 (1.45%) Nein-Stimmen und 96 (0.00%) Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 5.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl von Dominik Berchtold und Bernhard Eschermann als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 5.3.1 Dominik Berchtold mit 1'956'842 (98.94%) Ja-Stimmen, 20'863 (1.05%) Nein-Stimmen und 277 (0.01%) Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 5.3.2 Bernhard Eschermann mit 1'964'355 (99.31%) Ja-Stimmen, 13'355 (0.68%) Nein-Stimmen und 272 (0.01%) Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 5.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, mit 1'977'912 (100.00%) Ja-Stimmen, 69 (0.00%) Nein-Stimmen und 1 (0.00%) Enthaltung für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 5.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle der Metall Zug AG für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, das heisst für das Geschäftsjahr 2024.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle der Metall Zug AG für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, wobei Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 8'585'627.50 (98.89%) dem Antrag zustimmen, Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 93'975.00 (1.08%) den Antrag ablehnen und Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 2'400.00 (0.03%) sich der Stimme enthalten.

Traktandum 6 Genehmigung Vergütungen

Traktandum 6.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Betrag von CHF 900'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht. Der Betrag umfasst sämtliche Vergütungselemente an die Mitglieder des Verwaltungsrats und ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung des Verwaltungsrats mit 1'974'568 (99.82%) Ja-Stimmen, 2'698 (0.14%) Nein-Stimmen und 716 (0.04%) Enthaltungen.

Traktandum 6.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Betrag von CHF 800'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Jahr 2025 zur Verfügung steht, vorbehältlich eines allfälligen Zusatzbetrages für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 25c der Statuten. Der Betrag basiert auf der Annahme,

dass sich die Geschäftsleitung 2025 weiterhin aus zwei Mitgliedern zusammensetzen wird und enthält eine gewisse Reserve, um dem Personal- und Vergütungsausschuss sowie dem Verwaltungsrat einen gewissen Spielraum zu belassen.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 mit 1'975'408 (99.87%) Ja-Stimmen, 1'834 (0.09%) Nein-Stimmen und 740 (0.04%) Enthaltungen.

Traktandum 6.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Gesamtbetrag von CHF 75'000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen. Der tatsächlich auszuschüttende Betrag ist dem Vergütungsbericht 2023 zu entnehmen und entspricht voraussichtlich CHF 50'686. Dies reflektiert das erzielte wirtschaftliche Resultat der Metall Zug Gruppe, die getroffenen Zielvereinbarungen und die Mechanik der Bonusberechnung.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2023 mit 1'975'304 (99.87%) Ja-Stimmen, 2'013 (0.10%) Nein-Stimmen und 665 (0.03%) Enthaltungen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorsitzende zuhanden des Protokolls bei der Geschäftsleitung der Metall Zug AG, bei den Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften und bei all den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hervorragenden und erfreulichen Einsatz im letzten Jahr.

Traktandum 7 Verschiedenes

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob jemand das Wort wünscht, erfolgen keine Wortmeldungen oder Fragen durch die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

VII. Schluss

Der Vorsitzende hält fest, dass dieses Jahr die Publikation der Halbjahresergebnisse am 19. August 2024 erfolgen wird. Ursprünglich war der 8. August 2024 dafür vorgesehen. Die Publikation wird aber nun verschoben, damit die Halbjahresergebnisse von Komax zuvor veröffentlicht werden können.

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Metall Zug AG findet voraussichtlich am Freitag, 9. Mai 2025, um 17:00 Uhr, wieder im ZUGORAMA in Zug, statt.

Um 18:11 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre wiederum zum traditionellen Nachtessen im ZUGORAMA ein.

Zug, 30. April 2024

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Martin Wipfli

Suzan Hacisalihzade